

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

A0006/12 - FDP-Ratsfraktion -

Bezeichnung

Kinderbetreuungskapazitäten erweitern

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister	20.03.2012
Ausschuss für Familie und Gleichstellung	17.04.2012
Jugendhilfeausschuss	19.04.2012
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	24.05.2012
Verwaltungsausschuss	01.06.2012
Stadtrat	05.07.2012

Der Antrag 0006/12 wurde in die Stadtratssitzung am 16.02.2012 eingebracht und in die Ausschüsse VW, RWB, Juhi und FuG überwiesen:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass zur Erschließung weiterer Plätze zur Betreuung der Kinder im Krippen- und Kindergartenalter

- 1. bei Gesellschaften mit kommunaler Beteiligung angeregt wird, dass diese allein oder in Kooperation mit Trägern für die Kinder ihrer Mitarbeiter Plätze in Kindertagesstätten zur Verfügung stellen,**
- 2. Kontakt zur Universität und zur Hochschule aufgenommen wird, um auch dort erweiterte Betreuungsangebote einzurichten,**
- 3. das Wirtschaftsdezernat angehalten wird, initiativ und vermittelnd bei Wirtschaftsunternehmen für die Einrichtung von Betriebskindergärten zu werben,**
- 4. Anträge auf Kapazitätserweiterung oder Neubau durch die verantwortlichen Stellen der Verwaltung und deren Zusammenarbeit in einer angemessenen Zeit abschließend bearbeitet werden.**

Über die Ergebnisse der Aktivitäten zur Umsetzung des Antrages soll je einmal im Quartal im Stadtrat informiert und im Jugendhilfeausschuss berichtet werden.“

Durch den Oberbürgermeister wurden in Reaktion auf die neu entstandene Mangelsituation bei der Sicherung des Rechtsanspruchs auf Kindertagesbetreuung zwei Drucksachen vorbereitet (DS 0002/12 und DS 00091/12). Damit sind dem Stadtrat Entscheidungsgrundlagen vorgelegt worden, deren Umsetzung mittelfristig ein ausreichendes Platzangebot sichern. Daran ist der Jugendhilfeausschuss unmittelbar beteiligt. So ist eine vierteljährliche Berichterstattung im Stadtrat verzichtbar.

Zu den gestellten Fragen kann ich folgend Stellung nehmen:

zu 1)

In der Landeshauptstadt Magdeburg gibt es Kooperationsbeziehungen zwischen Unternehmen und freien Trägern zur Tagesbetreuung von Kindern in Einrichtungen. Ein aktueller Überblick liegt derzeit nicht vor. Dieser soll jedoch in der zukünftigen Berichterstattung zur Umsetzung des Antrages hergestellt werden.

Bisher hat z. B. im Februar 2012 von den kommunalen Gesellschaften das KLINIKUM MAGDEBURG gemeinnützige GmbH Interesse an der Schaffung zusätzlicher Plätze und einer damit verbundenen Errichtung einer betriebsnahen Einrichtung bekundet.

Mit der DS 00091/12 - Grundsatzbeschluss zur Erweiterung von Kapazitäten zur Tagesbetreuung von Kindern - ist das Zielkonzept der Landeshauptstadt Magdeburg zur langfristigen Sicherung des Rechtsanspruchs zur Tagesbetreuung von Kindern unter 7 Jahren durch die Verwaltung eingebracht worden. Alle zukünftigen Bemühungen potenzieller Träger von Einrichtungen müssen sich bezüglich einer öffentlichen Förderung auf den Umfang der vorzuhaltenden Platzkapazitäten dieses Konzeptes einbinden bzw. berücksichtigen lassen.

zu 2)

Kontakte zur Otto-von-Guericke-Universität und zur Hochschule Magdeburg-Stendal zur Erweiterung von Platzkapazitäten zur Tagesbetreuung von Kindern unter 7 Jahren gibt es seit mehreren Jahren.

Im Rahmen dieser Aktivitäten ist es gelungen, dass das Studentenwerk Magdeburg A. ö. R. auf dem Universitätsgelände (Johann-Gottlob-Nathusius-Ring 5) eine Einrichtung zur Tagesbetreuung von Kindern unter 7 Jahren in 2012 errichten wird (DS 0002/12).

Weiterhin bereiten die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg/ Fakultät für Geistes-, Sozial-, und Erziehungswissenschaften und das Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit (Stabsstelle V/02) auf der Grundlage des Kooperationsvertrages zwischen der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und der Landeshauptstadt Magdeburg die Durchführung eines Projektes zur weiteren Verbesserung der Betreuungssituation von Kindern Studierender an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg vor.

Zielstellung ist dabei, dass Studierende selbst bis Oktober 2012 eine Befragung von Studenten durchführen und durch die Stadtverwaltung zu fachinhaltlichen Fragestellungen der Tagesbetreuung von Kindern unterstützt werden.

Die Ergebnisse der Befragung sollen handlungsleitend für nächste Schritte zur weiteren Verbesserung der Betreuungssituation von Kindern Studierender an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg sein.

zu 3)

Das Dezernat Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit wird initiativ und vermittelnd bei Wirtschaftsunternehmen für die Einrichtung von Betriebskindergärten werben.

Mit der DS 00091/12 - Grundsatzbeschluss zur Erweiterung von Kapazitäten zur Tagesbetreuung von Kindern - ist das Zielkonzept der Landeshauptstadt Magdeburg zur langfristigen Sicherung des Rechtsanspruchs zur Tagesbetreuung von Kindern unter 7 Jahren durch die Verwaltung eingebracht worden. Die Errichtung von Betriebskindergärten muss sich bezüglich einer öffentlichen Förderung auf den Umfang der vorzuhaltenden Platzkapazitäten dieses Konzeptes einbinden bzw. berücksichtigen lassen.

Dieser Punkt der Stellungnahme ist mit dem Dezernat Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit abgestimmt.

zu 4)

Anträge auf Kapazitätserweiterung oder Neubau werden durch die verantwortlichen Stellen der Verwaltung und in deren Zusammenarbeit in einer angemessenen Zeit abschließend bearbeitet.

Bearb.: Herr Dr. Gottschalk
Tel.: 540 3104

Brüning